

WorldSkills 2022: Steirische Robotik-Spezialisten kämpfen um WM-Medaille

Wien, 14. Oktober 2022. Nico Reiter und Matthias Winkler wollen bei den Berufsweltmeisterschaften im Teambewerb Robot Systems Integration eine Medaille holen. Das Duo von der KNAPP AG ist von 17. bis 20. Oktober in Esch-sur-Alzette in Luxemburg im Einsatz - und misst sich mit den Weltbesten ihres Fachs.

Nico Reiter aus Gratwein-Straßengel und der Grazer Matthias Winkler greifen in Luxemburg nach Edelmetall: Das steirische Duo tritt im Bewerb Robot Systems Integration an. Die Aufgabenstellung: einen Hightech-Roboter entwickeln, der in der Lage ist, selbstständig Bauteile zu transportieren und zusammensetzen. Nach Aufbau und Entwicklung müssen die beiden WM-Teilnehmer eine zielgruppenspezifische Kundenpräsentation gestalten und vortragen. „Das Beste daran ist, dass sehr viel Feingefühl notwendig ist. Präzision und Detailgenauigkeit sind extrem wichtig. Der Roboter muss etwa Kolben in einen Zylinder geben können - ein gesamtes Werkstück soll schließlich vom Roboter gefertigt werden können“, vereinfacht Reiter.

„Kennen die Stärken des anderen“

Die Arbeit wird zwischen dem Duo je nach Stärken aufgeteilt. „Wir kennen die Vorzüge des jeweils anderen“, sind sich die beiden einig. Reiter kümmert sich demnach um Aufbau und Mechanik sowie die Dokumentation für den Kunden. Winkler kreierte einen „digitalen Zwilling“ am Computer und programmiert den Roboter. Die beiden gelernten Mechatroniker arbeiten bei der KNAPP AG in Hart bei Graz und haben über die Mechatronik die Robotik kennen und lieben gelernt. Das Duo hat gemeinsam bereits Lehre und Berufsschule absolviert und ist auch am Arbeitsplatz quasi von Anfang an ein Team.

Intuitive Kommunikation

Im Wettkampf kann es durch Zeitdruck und angespannte Situationen schon einmal etwas lauter werden. „Da gibt es kurz auch mal harsche Worte untereinander. Aber das ist manchmal wichtig, um das beste Ergebnis zu erzielen. Und wir wissen, dass es nicht böse gemeint ist. Diskussionen sind wichtig, um Entscheidungen zu finden“, sagt Reiter. Bei den Staatsmeisterschaften AustrianSkills konnten sich Reiter und Winkler an die Wettkampfatmosphäre und die Anforderungen eines Teambewerbs gewöhnen. „Wir sind noch mehr zusammengewachsen. Jeder kennt seinen Part, es werden keine unnötigen Fragen gestellt. Beim letzten Show-Wettkampf gegen England in Wels war die Kommunikation schon sehr intuitiv.“

Von WorldSkills wünscht sich Winkler „eine spannende Erfahrung und einen fairen Wettkampf“. Und sollte sich tatsächlich eine Medaille ausgehen, „wäre das natürlich der Wahnsinn“, ergänzt Reiter.

Über WorldSkills 2022

Es ist eine ganz besondere Premiere, die 2022 stattfindet. Nach der Absage von Shanghai finden die Bewerbe quer über den Globus verteilt statt. Erstmals in der Geschichte werden



die Berufs-Weltmeisterschaften in insgesamt 15 Ländern ausgetragen. Neben Österreich werden das Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Luxemburg, Schweden, Schweiz, Südkorea, die USA und das Vereinigte Königreich sein. Der krönende Abschluss der Berufs-WM findet in Österreich statt: In Salzburg werden von 23. bis 27. November sieben Wettbewerbe ausgetragen. Konkret sind das Betonbau, Hochbau, Elektrotechnik, Anlagenelektrik, Speditionslogistik, Chemie-Labortechnik und Schwerfahrzeugtechnik. Das Wettbewerbsgelände wird im Messezentrum Salzburg sein, die Bewerbe finden zeitgleich zur BIM Berufs-Info-Messe statt. Die Bewerbe in Österreich bilden den krönenden Abschluss von WorldSkills Competition 2022 Special Edition.

Steckbrief

- **Team Robot Systems Integration:**
<https://www.wko.at/site/skillsaustria/steckbrief-robot-systems-worldskills.pdf>

Bildmaterial

Bild: Nico Reiter und Matthias Winkler treten in Luxemburg an.

Aktuelles Bildmaterial ist auf Flickr unter

<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720297595393> bzw.

<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/galleries/72157721134872522/>

abrufbar und für Presse Zwecke unter Nennung der Bildrechte (WKÖ/SkillsAustria/Florian Wieser bzw. WorldSkills) kostenfrei verwendbar.

Weitere Informationen zu den Berufswettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene finden Sie auf unserer

- Webseite unter www.skillsaustria.at sowie
- Facebook unter www.facebook.com/skillsaustria/ oder
- Instagram-Seite unter www.instagram.com/skillsaustria/

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein der WKÖ und koordiniert als Zentrum für Berufswettbewerbe die österreichischen Staatsmeisterschaften (AustrianSkills). Deren Sieger vertreten Österreich bei den internationalen Bewerben - EuroSkills und WorldSkills. Darüber hinaus ist SkillsAustria für die Vorbereitung und Entsendung des österreichischen Teams zu den internationalen Berufswettbewerben sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von workwear engelbert



strauss, Schütze Schuhe, Würth und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Über WorldSkills

WorldSkills International wurde 1950 gegründet und ist heute eine weltweite gemeinnützige Organisation mit 85 Mitgliedsländern auf allen 5 Kontinenten. Ihre Mission ist die ständige Aufwertung des Ansehens der handwerklichen, industriellen und Dienstleistungsberufe bzw. der Berufsbildung weltweit. Ziel dieser internationalen Plattform ist es, junge Fachkräfte zu fördern und neue, innovative Wege der Berufsbildung zu entwickeln.

Alle zwei Jahre richtet WorldSkills International Berufsweltmeisterschaften in wechselnden Austragungsorten aus. Jedes WorldSkills-Mitgliedsland hat die Möglichkeit, je einen Teilnehmer bzw. ein Teilnehmer-Team pro Beruf zu entsenden. Mittlerweile treten bis zu 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den WorldSkills Mitgliedsländern in über 60 Berufen an und wetteifern um Gold-, Silber- und Bronzemedailles und natürlich um den Titel „Weltmeister“ in ihrem Beruf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von WorldSkills dürfen im Wettbewerbsjahr nicht älter als 22 Jahre alt sein (Ausnahmen in einzelnen Berufen bis 25 Jahre).

Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908

christoph.sammer@skillsaustria.at

